

Horst Zitzer
Maxstraße 1c
67122 Altrip
Tel.: 06236 / 30 4 16
e – mail: horstzitzer@gmx.de

Horst Zitzer, Maxstraße 1c, 67122 Altrip

Spendenkonto:

Kinder von Shitkowitschi-
Leben nach Tschernobyl e.V.
Verwendungszweck: Horst Zitzer

Volksbank Kur- und Rheinpfalz
Bankleitzahl 547 900 00

Kontonummer: 281026
IBAN: DE26 5479 0000 0000 2810 26
SwiftCode: GENODE61SPE

Altrip, 30. Juni 2010

Hallo Ihr lieben Spender und Freunde unserer Arbeit für die Kinder von Shitkowitschi!

Mit dem zweiten Vorsitzenden unseres Vereins, Werner Bossert und seiner aus Weißrussland stammenden Frau Ljudmila, war ich Ende Mai in Shitkowitschi/Weißrussland, um die im Sanatorium lebenden Kinder zu besuchen und mir ein Bild davon zumachen, wie effektiv mit unseren Spenden umgegangen wird.

Verglichen mit unserem Lebensstandart leben die Menschen dort zum Großteil sehr, sehr arm, ähnlich wie bei uns nach dem Krieg. Nur, hier bei uns ging es dann deutlich aufwärts, wobei ich dort bei den Menschen mehr oder weniger ein sich Abfinden in diese Situation feststellen musste. Ich würde mich sehr freuen mich zu täuschen.



Ich konnte mich davon überzeugen, dass jeder von Ihnen gespendete Euro gut angelegt ist und wir durften dort in 32 glückliche Kindergesichter blicken und das, weil Sie in großzügiger Art und Weise die Voraussetzungen dafür geschaffen haben.

Deshalb - meinen und unseren allerherzlichsten Dank!

Nach all den fraglichen, mitunter miserablen Bedingungen, die ich in Shitkowitschi vorfand, war ich gespannt auf das Endziel unserer Reise, dem Kindersanatorium Nadeshda (heißt Hoffnung)! Ich war äußerst angenehm überrascht über die außerordentliche Qualität dieses Heimes in baulicher, pädagogischer, sowie in ausstattungsmäßiger Hinsicht.



Eine Szene, die mich besonders betroffen machte: Wir kamen dort an und eine Frau schob einen stark behinderten Jungen im Rollstuhl auf uns zu und bedankte sich unter Tränen, dass durch unsere Arbeit sie das große Glück hatte, mit Ihrem Kind für diese Zeit hier weilen zu dürfen und ihr Sohn die beste Betreuung erfuhr. Sie küsste uns alle drei, die Tränen liefen ihr über die Wangen.



Wir erlebten im Sanatorium mit den Kindern unbeschwernte Stunden, eine Sportveranstaltung zu unseren Ehren und zum Schluss empfingen uns im Schulsaal die Kinder, die durch Ihre Spenden das Privileg dieses Aufenthaltes hatten. Sie wollten alles Mögliche von der Wanderung erfahren und zum Schluss bekamen die Kinder je eine Tüte mit Farbstiften, einem Malblock und Süßigkeiten. Was war es für uns eine Freude - Welch strahlende Augen sagten uns Danke. Es erinnerte mich an meine Kindertage 1945 nach dem Krieg, als ich großzügige Amerikaner um ein Kaugummi anbettelte...



Während meiner Wanderung haben Freunde einen Bericht mit vielen Bildern ins Internet gesetzt (www.horstzitzer@gmx.de).

Diese Reisebeschreibung liegt nun in einem schöngebundenen 82-seitigen, reichlich bebilderten Buch vor, sowie eine CD mit Bildern und Besonderheiten dieser unvergesslichen Zeit. Beides kann erworben werden, indem Sie auf das Konto des Vereins „Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl“ für das Buch mindestens 25.-€, für die CD mindestens 10.- € (bitte die Anschrift nicht vergessen) überweisen. Sollte die Nachfrage sehr groß sein möchten Sie sich bitte etwas gedulden.



Ihre Spendenbereitschaft war so groß, dass fast 11.000.- € erreicht werden konnten, und ein bestimmter Betrag bereits zum nächsten Jahr wieder einen Grundstock für einen erneuten Kinderaufenthalt bildet, dem auch der Überschuss des Buch- und CD – Verkaufs zugute kommen.

Ihnen allen nochmals meinen allerherzlichsten Dank!

Horst Zitzer

